

Was ist IEF?

Der **Internationale Evangelische Freiwilligendienst** (IEF) wird von Mission EineWelt in Zusammenarbeit mit vielen weltweiten Partnern durchgeführt. Jedes Jahr entsenden wir junge Menschen, die sich für ein Jahr in einer unserer Partnerkirchen engagieren.

Staatlich gefördert und anerkannt ist der Freiwilligendienst durch die Programme *weltwärts* und *IJFD*.

Willst Du ...

- ▶ von Menschen in **Afrika, Asien, Lateinamerika** oder dem **Pazifik** lernen?
- ▶ Dich für eine **gerechtere Welt** für alle einsetzen?
- ▶ erfahren, wie **christlicher Glaube** in anderen Kulturen gelebt wird?

Wenn Du Interesse an entwicklungspolitischen Fragen, an unseren Partnerkirchen, ihrer Arbeit und ihrem Glauben hast und zwischen 18 und 28 Jahren alt bist, dann bist Du hier richtig!

Wir bieten Dir ...

- ▶ umfassende Begleitung
- ▶ 25 abwechslungsreiche Seminartage zur Vor- und Nachbereitung
- ▶ vielseitige Angebote für Rückkehrer*innen
- ▶ Übernahme von Seminar- und Reisekosten (Flug und Visa)
- ▶ Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld
- ▶ Notwendige Impfungen (sofern nicht von Krankenkasse übernommen)
- ▶ Versicherungsschutz

ZUHAUSE VERSTECKEN ODER EINMAL ÜBER DEINEN TELLERRAND SCHAUEN?



freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de

www.mission-einewelt.de



Internationale Evangelische Freiwilligendienste

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
(ELKB)



 **Mission
EineWelt**
Weil es uns bewegt!

Bist Du neugierig geworden?

Hier findest Du aktuelle Infos, Erfahrungsberichte und Blogs von den Freiwilligen, Termine der nächsten Infotage, etc.

<https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/nord-sued-freiwilligendienst/>

oder sprich uns an:
Mission EineWelt
Internationale Evangelische Freiwilligendienste (IEF), Nord-Süd
Tel. 09874 9-1830

Gefördert durch **ENGAGEMENT GLOBAL**
Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Internationaler
Jugendfreiwilligendienst

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Zertifiziert durch



Qualität in Freiwilligendiensten

